

# Neuer Chefarzt in Geriatrie

Kath. Krankenhaus begrüßt Dr. Andreas Backes in erweiterten Räumlichkeiten

Dr. Andreas Backes hat am 1. Juli die Nachfolge von Dr. Schmidt angetreten, der das Krankenhaus in diesem Jahr nach langjähriger Tätigkeit verlassen hat. Die Geriatrie des Katholischen Krankenhauses empfängt seine Patienten seit dem Umzug Anfang September nun in den modernisierten und erweiterten Räumlichkeiten im St.-Josefs-Hospital.



Dr. Andreas Backes ist der neue Chefarzt der Geriatrie im Kath. Krankenhaus Hagen. Foto: privat

**HAGEN.** „Wir freuen uns, in Dr. Backes einen erfahrenen Fachmann für unsere Geriatrie gefunden zu haben“, sagt Achim Brenneis, Geschäftsführer des Katholischen Krankenhauses. „Er bringt die besten Voraussetzungen mit, um die gut etablierte Abteilung weiter zu entwickeln.“

Dr. Backes berufliche Stationen als Leitender Oberarzt der Geriatrie führten von Bonn und Leverkusen nach Jülich, Wuppertal und Köln. Durch seine Tätigkeit als Notarzt greift er auf eine umfangreiche Erfahrung in der Notfallmedizin zurück.

Zu seinem Team gehören 6 Ärzte und weiteres Fachpersonal. „Dr. Backes besonderer Dank gilt Dr. Mirbach, der die Geriatrie seit dem Ausscheiden des ehemaligen Chefarztes in diesem Frühjahr kommissarisch geführt hat“, so Achim Brenneis, der diese Kollegialität positiv

aufnimmt.

„Ich habe in Hagen bisher nur nette Menschen getroffen und freue mich auf die neue Herausforderung“, sagt Dr. Andreas Backes. Der 49-jährige gebürtige Duisburger, der viele Jahre im Rheinland praktiziert hat und auch heute noch seinen Wohnsitz dort hat, blickt gradlinig in die Zukunft. Er freut sich auf seine neue Aufgabe und baut mit seinem Team nun die bereits seit 1999 in Hagen fest etablierte Fachabteilung Geriatrie am neuen Standort noch weiter aus. Fest im Plan ist eine Geriatrie Tagesklinik, in der die Patienten tagüber betreut und therapiert werden, aber abends in ihre gewohnten

häuslichen Umgebung zurückgehen können.

„In der zweiten Lebenshälfte ändert sich das Krankheitsbild“, sagt Dr. Backes. „Ältere Menschen leiden meist an mehreren Krankheiten gleichzeitig. Durch die außerdem häufig verlangsamte Stoffwechsellätigkeit sind die Patienten wesentlich anfälliger für Erkrankungen. Geriatrie Patienten sind oftmals nach einer Vorerkrankung, einer Verletzung oder nach Verschlechterung einer chronischen Erkrankung in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt und benötigen intensive therapeutische Behandlung.“ Und genau da setzt die Behandlung von Dr. Backes und sei-

nem Team ein.

Ebenso wichtig wie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den spezialisierten Fachbereichen im Hause ist ihm der Austausch mit den niedergelassenen Kollegen. Fachsymposien für den niedergelassenen Bereich stehen ebenso auf dem Plan wie Patientenforen und -aktionen, in denen sich Interessierte umfassend informieren können.

Im Rahmen seiner bisherigen Tätigkeit als Leitender Geriater war Dr. Backes maßgeblich an der Implementierung geriatrischer Behandlungskonzepte beteiligt. Dieses Know how bringt er nun für weitere Projekte in das Katholische Krankenhaus Hagen mit. „Teamarbeit ist für mich eine Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Klinik. Im multiprofessionellen Team aus Fachärzten, Pflegepersonal, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und Seelsorgern wird für jeden Patienten ein individuelles Behandlungskonzept erstellt. Ziel für die Patienten in meiner Klinik ist es, eine höchst mögliche Selbstständigkeit zu erhalten bzw. wieder herzustellen und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Die Patienten sollen sich in unserer Klinik wohlfühlen, vor allem aber intensiv betreut werden, damit sie später zu Hause wieder aktiv sein können“, fasst Dr. Backes zusammen.